

Deutsche Classic-Serie startet in die Saison

Mit der Langenburg Historic Winterrallye (31.1.-1.2.2014) startet die Deutsche Classic-Serie (DSC) in die Saison 2014. 55 Old- und Youngtimer aus vier Jahrzehnten werden eine von ganz wenigen Winterrallyes auf deutschem Boden in Angriff nehmen.

Am Sonnabend führt der erste DCS-Lauf rund 160 Kilometern durch das Hohenloher Land und fordert mit bekannten wie geheimen Gleichmäßigkeitsprüfungen und Durchfahrtskontrollen die volle Konzentration der Teilnehmer. Während es bei der Rallye auf jede Zehntelsekunde ankommt, steht am Freitagabend zunächst der Spaß im Vordergrund. Dann findet in Langenburg der weltweit erste „Oldathlon“ statt – ein Biathlon mit Oldtimern. Die Fahrer und Beifahrer werden hier allerdings nicht zu echten Gewehren greifen, sondern sich im Dosenwerfen messen.

Ein echter „Wintersportler“ wird auch das Feld der 55 Fahrzeuge anführen. Der Mini Cooper S von Peter und Stefan Redel hat sich in den 60er Jahren schon durch den Schnee der weltberühmten Rallye Monte Carlo gewühlt und ist auch fünf Jahrzehnte später noch lange nicht im Ruhestand. Bei der Langenburg Historic bekommen es die DCS-Vizemeister von 2012 mit starker Konkurrenz zu tun. Die zweimaligen DCS-Champions Norbert Henglein (als Fahrer) und Fabian Mohr (als Beifahrer) gehen beide in Porsche-911-Modellen an den Start.

Neben bekannten Gesichtern begrüßt die Serie, für die sich bisher 38 Fahrer und Beifahrer eingeschrieben haben, bei der Rallye aber auch einige neue Namen. Wolfgang Michalsky (Alfa Romeo Rallye Giulia) ist so ein Beispiel: „Eigentlich wollte ich nur an der Winterrallye in Langenburg teilnehmen“, erklärt der erfahrene Motorsportler, der in den 80er-Jahren in der Deutschen Rallye-Meisterschaft gegen Walter Röhrl und in der Formel Ford gegen Michael Schumacher angetreten ist. „Aber dann habe ich mich dazu entschieden, mich für die Deutsche Classic Serie anzumelden. Jetzt wollen wir möglichst alle Läufe bestreiten.“

Älteste Fahrzeuge im Teilnehmerfeld sind der Fiat 1200 TV Transformobile Spider von

Marion Seidl, der Porsche 356 von Marcus Schrammen und der Volvo PV 544 von Eberhard Hess (alle Baujahr 1959). Jüngstes Auto ist ein Porsche 944 S2 von 1989. Mit 18 Autos stellt Porsche die am häufigsten vertretene Marke, gefolgt von BMW (acht) und Alfa Romeo (sieben). Nach sechs weiteren Läufen endet die Oldtimer-Serie im Oktober.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Deutsche Classic-Serie (DCS).



Deutsche Classic-Serie (DCS).
